

Presseerklärung

In den letzten Tagen sind in westlichen - allen voran im BBC - und in unseren einheimischen Medien Berichte zum „Thematischen Hadis-Projekt“ erschienen. Dieses Projekt wird vom Amt für religiöse Angelegenheiten und der Stiftung Türkiye Diyanet Vakfı unterstützt. Aufgrund dieser Nachrichten, sehen wir uns dazu veranlasst, eine Erklärung abzugeben.

Der Bedarf an einem vollkommenen Standardwerk, das die von unserem ehrenwerten Propheten zu vermitteln beabsichtigte Botschaft in einer klaren und verständlichen Sprache wiedergibt, wurde von Kreisen unseres Landes, die Dienste zur religiösen Bildung und -Erziehung erteilen, zur Sprache gebracht. In diesem Rahmen haben das Amt für Religiöse Angelegenheiten und der Publikationsausschuss der Stiftung Türkiye Diyanet Vakfı einen konkreten und umfassenden Schritt unternommen und eine eigenständige Studie unter dem Titel „Thematisches Hadis-Projekt“ angefangen.

Als Autoren arbeiten an dem Hadis-Projekt sieben Mitglieder vom Wissenschaftsausschuss, zehn Beauftragte für die Datenvorbereitung und Kontrolle und 85 Akademiker, die im Fachbereich Hadis an verschiedenen Theologischen Fakultäten tätig sind.

Von Akademikern, die im Fachbereich Hadis spezialisiert sind, werden Kommentare berücksichtigt, die zu den Überlieferungen während des historischen Prozesses gemacht wurden. Eventuell vorhandene Missverständnisse werden berichtigt. Allerdings werden Themen und Kommentare, die keine aktuelle Relevanz haben, außer Acht gelassen. Diese Arbeit zielt darauf ab, dass die Botschaft des Propheten in einer dem heutigen Menschen zugänglichen Sprache angeboten wird.

Bei der Bearbeitung des Themas werden die Überlieferungen im Korpus der Koranverse und Hadise erörtert; in der Bewertung der Hadise werden der Zusammenhang der autoritativen Texte und die innere Einheit dieser Texte mitberücksichtigt, und ganz besonders wird die Gemeinsamkeit des Korans und Hadis in den Text hinein projiziert. Bei der Auslegung der Hadise wird neben den klassischen Hadisquellen die in der islamischen Kultur entstandene Literatur wie Kommentare, frühe Koranauslegungen, Rechtslehre, Theologie und Prophetenbiographien und Feldzugsberichte u. ä. zu Rate gezogen.

In der Studie, der die eigenständige Methodologie der islamischen Tradition von Verstehen und Interpretieren zugrunde liegt, wird die Beziehung der Überlieferungen zum aktuellen Denken und den wissenschaftlichen Befunden hergestellt; aber auch davon Abstand genommen, mit den heutigen Vorstellungen die Geschichte zu rekonstruieren und zu übertriebenen Interpretationen zu neigen.

Es ist ein Fehler, die mit den dargestellten Zwecken und Methoden durchgeführte Studie, als eine „Reform“, „Revision“, oder gar „Revolution“ zu bezeichnen. Dieser Fehler speist sich vermutlich aus der Bestimmung her, den Islam und die wissenschaftliche Dynamik in der islamischen Welt aus dem Gedächtnis der christlichen Geschichte und Kultur zu definieren. Aus diesem Grund sind unhaltbare und unbegründete Behauptungen wie „Selektion der Hadise“, „die Auslegung der Hadise im Rahmen eines moderaten Islams“, „Die Studie als Folge der Politik zu betrachten“, „Die Vorstellung eines Fremden als Berater“, „eine Reform in Puncto Hadis“,

„Anpassung der Hadise an das 21. Jahrhundert“, „In den theologischen Grundlagen des Islam Änderungen vorzunehmen“, die in türkischen und ausländischen Medien bezüglich des Projektes Erwähnung fanden, von unserem Amt mit Betrübnis aufgenommen worden.

Das Amt für Religiöse Angelegenheiten zielt, wie es in der Geschichte abermals vorgekommen ist, darauf ab, die Botschaft des Propheten wieder ins Leben zu rufen und diese gesegnete Botschaft, nach welcher die Menschheit jeden Tag mehr bedarf, den Menschen in richtigster Weise zukommen zu lassen. Die mit dieser Intention und diesen Gedanken begonnene Studie „Thematisches Hadis-Projekt“ wird von Akademikern, die an verschiedenen Theologischen Fakultäten arbeiten, weiterhin fortgesetzt. Es wurden bisher große Fortschritte gemacht. Dieses Hadis Projekt, welches in Gänze eigenständig, akademisch und wissenschaftlich ist, und von unserem Amt unabhängig von der inneren und äußeren Politik geführt wird, wird - so glauben wir – im Transfer der universellen Botschaft des Propheten in das 21. Jahrhundert ein wichtiger Schritt sein.